

Weitere 30 Minenfelder an der Grenze installiert - Najew

13.07.2023

An der Nordgrenze der Ukraine zu Russland und Weißrussland wird weiterhin intensiv an der Errichtung von technischen Barrieren und Minenfeldern gearbeitet. Dies berichtete der Kommandeur der Vereinigten Kräfte der Streitkräfte der Ukraine Generalleutnant Sergej Najew am Donnerstag, den 13. Juli.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

An der Nordgrenze der Ukraine zu Russland und Weißrussland wird weiterhin intensiv an der Errichtung von technischen Barrieren und Minenfeldern gearbeitet. Dies berichtete der Kommandeur der Vereinigten Kräfte der Streitkräfte der Ukraine Generalleutnant Sergej Najew am Donnerstag, den 13. Juli.

Ihm zufolge wurden allein in den letzten 10 Tagen 30 Panzerabwehrminenfelder und -sperrungen mit mehr als 5,8 Tausend Minen errichtet.

„Entlang der Grenze wurden etwa 5.000 Meter Gräben und 6.500 Meter Panzerabwehrgräben eingerichtet. Es wurden 80 abgedeckte Schächte, Unterstände und Feuerstellungen für Personal sowie Feuerstellungen für schweres Gerät errichtet“, sagte Najew.

Ihm zufolge werden Minenfelder eingerichtet, um feindlichen Sabotagegruppen das Eindringen in die Grenze und gepanzerten Fahrzeugen das Überqueren der Grenze unmöglich zu machen.

„Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir die Staatsgrenze zu unseren nördlichen Nachbarn noch lange nicht in ziviler Form brauchen werden, da wir keine Freunde auf der anderen Seite der Grenze haben. Deshalb ist es unsere Aufgabe, den Grenzstreifen für den Feind unpassierbar zu machen“, erklärte Najew.

Militärische Gruppe, die auf einer Mine in der Region Riwne gesprengt wurde

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.